

**Ergebnisprotokoll**  
**der 13. Sitzung der Arbeitsgruppe**  
**„Wegekonzeption Nationalpark Sächsische Schweiz“**  
**am 05. 10. 2004 in Dresden**  
**SMUL, Raum 690, 17:00 – 19:40 Uhr**

**Teilnehmer:** Herren Dr. Rölke, Dr. Hilpmann, Dr. Voigt,  
**Stellvertreter:** Herren Creutz, Knaak, Richter  
**SMUL:** Frau Klemm

**Gäste:** Herr Haase (Bgm. Königstein, Vertretung von Herrn Lasch)

**entschuldigt:** Frau Hörichs, Herren Hradsky, Lasch, Dr. Stein

**Moderator:** Prof. Dr. Röhle

Prof. Dr. Röhle begrüßt die Teilnehmer der 13. Sitzung der Arbeitsgruppe und stellt Herrn Haase (Bgm. Königstein) als Vertreter von Herrn Lasch vor. Als Termin für die nächste (14.) Sitzung wird Donnerstag, 03. März 2005, 17:00 Uhr, im SMUL, Wilhelm-Buck-Str. 2, Raum B 01 in der 1. Etage, vereinbart.

Die Beratungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erbrachten folgende Ergebnisse:

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**  
Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen bestätigt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung**  
Das Protokoll der 12. Sitzung wird ohne Korrekturen genehmigt.

**TOP 3: Umsetzung des Wegekonzeptes im Nationalpark**  
Knaak erläutert in diesem Zusammenhang folgende Details:

- Wechselwirkungen zwischen Wege-/Bergsportkonzeption sowie Fauna und Flora: bisher keine negativen Rückkoppelungen erkennbar mit Ausnahme der Uhubrut im Kirnitzschtal (Bereich Kladderadatsch), wo

im Rahmen der Bergsportkonzeption künftig regelmäßig über befristete Sperrungen entschieden werden muß.

- Verbesserung der Lenkungsfunktion: Durch die extensive Markierung der Bergpfade häufen sich Fälle, in denen Wanderer die Zustiege zu bekannten Pfaden suchen, aber oft nicht finden. Deshalb soll bei 5 der bekanntesten Bergpfade eine dezente Bewerbungen (Variante 1 der Vorschläge nach verteilter Liste, Bergpfade ebenfalls auf Liste enthalten) erfolgen.
- Ausweisung von Radrouten: die Ausweisung der neuen Radrouten Hohweg, Obermühle, Kuhstallstraße und mittlerer Affensteinweg ist erfolgt.
- Straßenbau im Tiefen Grund: der Wanderweg wird straßenbegleitend nahe des Bachbettes verlegt.

Knaak berichtet außerdem über die insgesamt befriedigende Akzeptanz der Regelungen und beklagt lediglich einige Vandalismusschäden sowie größere Probleme mit illegalem Feuern. Zu letztgenannter Frage wird Knaak für die nächste Sitzung die Ergebnisse einer genaueren Analyse vorstellen.

#### **TOP 4: Beratung zu den Aussichtspunkten im Nationalpark**

Knaak informiert über Freischneidemaßnahmen an der Kipphornaussicht, an der oberen Affensteinpromenade und an der kleinen Bastei. Außerdem seien einige weitere Wünsche (z. B. Verbesserung der Sichtbeziehung am Reitsteig und am kleinen Pohlshorn) bei der Nationalparkverwaltung eingegangen. Die Vertreter des SBB werden eine Liste wünschenswerter Freischneidemaßnahmen an Knaak senden.

#### **TOP 5: Information zur Borkenkäfersituation und zu den getroffenen Maßnahmen**

Knaak erläutert, daß im gesamten Nationalpark 118 Befallsherde gezählt wurden. Auf 108 davon wurden Bekämpfungsmaßnahmen (ausschließlich motormanuelle Bekämpfung ohne Chemieeinsatz) vorgenommen und auf 10 im Bereich Waldschutz gelegenen Herden auf die Bekämpfung verzichtet (vgl. in der Sitzung verteilte Karte).

#### **TOP 6: Diskussion zum Wegekonzept für das LSG Sächsische Schweiz**

Das bei der letzten Sitzung angekündigte Grundsatzpapier existiert noch nicht, soll aber bis zum nächsten Treffen nachgereicht werden. In diesem Zusammenhang wird die Verbesserung der Kommunikation zwischen Landratsamt und Kommunen angemahnt (Haase erläutert, daß die Gemeinden von diesbezüglichen Aktivitäten des Landratsamtes nicht in Kenntnis gesetzt seien).

## TOP 7: Sonstiges

Umorganisation im SMUL: Frau Klemm erläutert die Personalmutationen im SMUL: Herr Simpfendörfer wurde neuer Leiter der Abt. 2 (Grundsatzfragen), als kommissarischer Leiter der Abt. 6 (Naturschutz) wurde Herr Vorberger bestellt und Herr Jendrike leitet als Nachfolger von Herrn Vorberger das Referat 63 (und ist deshalb künftig zu den Sitzungen der AG Wegekonzeption einzuladen).

Bergsportkonzeption: Frau Klemm verteilt Kopien der Bergsportkonzeption, die am 16.09.2004 im sächsischen Amtsblatt veröffentlicht wurde.

Flugverkehr: Dr. Rölke informiert über zunehmende Tiefflugaktivitäten in der Sächsischen Schweiz und wird dazu auf der nächsten Sitzung das vom SBB erhobene Datenmaterial präsentieren, Knaak wird über die in der Nationalparkverwaltung dazu vorliegenden Erkenntnisse referieren. Brähmig hat in dieser Sache bereits (erfolglose) Gespräche mit dem Luftfahrtbundesamt geführt. Auch das Nationalparkamt wurde mit Anschreiben und Anzeigen am Luftfahrtbundesamt vorstellig (ebenfalls erfolglos).

Zustand von Wanderwegen/Bergpfaden: Dr. Rölke und Dr. Voigt berichten über die Versperrung des Weges im Gelobtachtal durch den Eigentümer, über Forstarbeiten am Breiten Stein (FoA Langburkersdorf), in deren Folge der Wanderweg sowie ein wertvolles Blockfeld zerstört wurden und über den problematischen Zustand der Starken Stiege (angeblich Verlust des Seiles, Knaak geht dieser Information nach).

Skiwege: Dr. Voigt teilt mit, daß der SBB Einzelgespräche mit den Forstämtern in der Sächsischen Schweiz führt mit dem Ziel, geeignete Waldwege im Winter nicht bis auf den Grund freizukratzen, damit sie für den Skilanglauf genutzt werden können.

gez.  
Prof. Dr. H. Röhle